



GRUNDERKLÄRUNG

Market-Governance

Ein globaler Rahmen

Vorwort

CSR - Corporate Social Responsibility

CSR ist die Evaluierung der unternehmerischen Sozialverantwortung

Sie enthält den wichtigen Bereich der ESG – Environmental, Social, Governance (zu Deutsch: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)

Dabei wird unterteilt in:

Environmental beinhaltet den Umweltschutz, die Strategien zum Klimaschutz, der Einsatz erneuerbarer Energien in alle Unternehmensteilen, Die Reduktion von schädlichen Emissionen sowie den besonders schonenden Einsatz von Energie und Ressourcen.

Social beinhaltet den Gesundheitsschutz, die Arbeitssicherheit, die Einhaltung von Arbeitsrechten sowie das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit in der gesamten Liefer- und Dienstleistungskette.

Governance schließt eine ethisch vertretbare Unternehmensführung und ebensolche Verkaufsarbeit ein. Zudem Compliance, Verhinderung von Korruption, Unabhängigkeit der Kontrollgremien sowie ein solides Risikomanagement.

Für die Dokumente des Osmium-Institutes wurde die Market-Governance hinzugeführt.

Sie bedeutet die Marktaufsicht zu den oben genannten Kriterien unter Einschluss der Verantwortlichkeit gegenüber Marktteilnehmern jeder Art. Sie dient dem Schutz der Marktstabilität und Transparenz.

Aktuelle Situation international

Rohstoffmärkte sollen dem Prinzip des freien Marktes folgen und nur im Rahmen von Sanktionen in Fällen von Angriffskriegen, Unterdrückung und Verfolgung eine Einschränkung erfahren.

Im Rahmen der globalen Klimakrise sollten aber die Richtlinien für die Nutzung eines Marktes für alle Teilnehmer den Vorgaben der Arbeit eines verantwortlich handelnden Kaufmanns folgen.

Das bedeutet, dass im Rahmen der Erzeugung von Profit und dem Handel mit Waren und Rohstoffen, der erste Grundsatz immer sein muss, dass sowohl die Auswirkungen auf die Umwelt, als auch die Auswirkungen auf Marktteilnehmer und Endkunden analysiert und ausgewogen berücksichtigt werden müssen.

Wir sehen auf vielen Märkten Bewegungen und Einschränkungen, die durch die Anwendung von Wirtschaftlichen Repressionen entstehen. Sie verfolgen zumeist das Ziel, einen Marktteilnehmer an der Teilnahme an einem Markt zu hindern, einzuschränken oder vollständig auszuschließen. Als Gründe werden genannt:

- 1.) Preismanipulation im Interesse der manipulierenden Partei
- 2.) Sanktionen gegen Kriegsparteien oder diktatorische Regime
- 3.) Sicherung von Ressourcen für einen Partizipanten mit hohem Einfluss

Im Falle der Rohstoffmärkte Gold, Öl, Nahrungsmittel und kritischen Rohstoffen im Rahmen der generellen Energieversorgung und Versorgung mit Technologie zum Aufrechterhalten kritischer Infrastrukturen sehen wir immer wieder große Player, die versuchen Geostrategie durch politisches, kriegerisches aber auch durch wirtschaftliches Agieren zu unterstützen.

Zusammengefasst:

Wer den Rohstoff kontrolliert, seinen Abbau und seine Lagerstätten dominiert und Zugriff sowie Lieferung sichern und aufrecht erhalten kann, der dominiert einen Markt.

Der Markt von Osmium

Generell ist der Osmium-Markt aufgeteilt in zwei Segmente.

Rohstoff: Rohosmium

Halbzeug: kristallines Osmium

Weitere Marktteilnehmer befinden sich im Bereich der Endprodukte für Osmium, welches in Schmuck verbaut ist oder als Sachwertanlage in der Hand von Investoren liegt.

Rohosmium und sein Markt

Betrachten wir zunächst den Rohstoffmarkt der Platingruppenmetalle.

Nur wenige Anbieter international bauen Rohosmium mit anderen Metallen als Beimetall ab. Aus dieser Gruppe selektieren nur wenige das Osmium aus den Erzen. In der Regel wurde Osmium eher entfernt und mit den Prozessrauchgasen in die Atmosphäre ausgestoßen. Mit dem heutigen Einsatzbereich kristallinen Osmiums als einzigem unfälschbaren Edelmetall hat sich diese Vorgehensweise geändert. Das Rohosmium wird im Prozess der Raffination abgetrennt und als besonders wertvoller Rohstoff behandelt.

Der Rohstoffmarkt von Rohosmium ist in mehrerlei Hinsicht limitiert. Da wären als erstes die extrem niedrigen Mengen zu nennen, in denen Osmium überhaupt vorkommt. Aber als zweiter limitierender Faktor ist die Zahl der Player nur sehr gering, da nur die wenigsten Raffinerien Rohosmium behandeln können. Diese Player verfügen über extrem langfristige Lieferbeziehungen zu den Osmium-Instituten weltweit. Das Rohosmium wird gereinigt, in die Schweiz verbracht, hier hochgereinigt, dann mehrfach bis zum gewünschten Ergebnis kristallisiert.

Andere Verwendungsformen, die für Rohosmium interessant scheinen, spielen sich im Bereich weniger kg pro Jahr ab und sind nicht marktrelevant und üben auch keinen Einfluss auf die Preise aus.

Rhosmium sollte sich niemals in der Hand privater Personen befinden, da sich unter Exposition zu Luftsauerstoff ein gesundheitsschädliches Oxid bildet. Dieser Prozess kann verhindert werden, indem Rohosmium kristallisiert wird. Dies führte zur Ausbildung eines zweiten Marktes, der heutzutage dominierend im internationalen Handel ist.

Kristallines Osmium und sein Markt

Die zweite Handelsform ist das sogenannte kristalline Osmium. Wir sprechen hier von Osmium welches nach der Kristallisation bereits geschnitten als Halbzeug in Form von Barren oder Disks vorliegt. Auf der anderen Seite zählen auch bereits im Drahterodierverfahren geschnittene Inlays zu diesen Produktgruppen. Die hohe Preisdifferenz zwischen Rohosmium und kristallinem Osmium ist dem Prozess der Kristallisation geschuldet.

Qualität und Prozess

Im Durchschnitt durchläuft ein Osmiumatom circa 160 Prozessteile mit teilweise sehr hohen Wiederholraten. Die Qualitätskriterien haben sich über die neuen Anwendungen in den letzten Jahren vor allem in der Uhrenindustrie und Schmuckindustrie derartig erhöht, dass die Prozesse angepasst werden mussten, vor allem aber zu häufiger Wiederholung einiger Prozessschritte führten. Der Prozess bildet dabei den gesamten Weg vom Rohstoff, seiner Reinigung, seiner mehrfachen Hochreinigung, seiner Kristallisation, Ausbeute durch Ernterate, Schnitt und mehreren Qualitätskontrollstufen bis zum fertigen Inlay ab.

Marktabdeckung

Der Markt für Osmium umfasst sowohl Sach-Investoren als auch Schmuckhersteller und Manufakturen. Sie stellen zwei wichtige Zielgruppen für den Verkauf von Osmium dar. Hauptunterschied zwischen beiden Gruppen liegt in der Tatsache, dass Schmuckhersteller Waren weiterverarbeiten, während Investoren Halbfabrikate für den zukünftigen Wiederverkauf lagern.

Freier Markt

Osmium wird bevor es auf dem freien Markt ankommt in den Verkehr gebracht. Dies geschieht durch die verantwortlich handelnden Osmium-Institute weltweit.

Mit der erfolgten Kristallisation entsteht eine Oberfläche, die für jedes Stück Osmium wie ein Fingerabdruck mit extremsten Genauigkeiten eine Art DNA des Stückes darstellt. Jedes Stück kann nur

eine solche Struktur tragen und kann somit von einer versuchten Fälschung immer und unmissverständlich unterschieden werden.

Die Osmium-DNA ist der Osmium-Identification-Code. Er wird beim Grenzübergang verwendet, um Zollbehörden nach den US-Rulings die Kontrolle der Warenechtheit zu ermöglichen und den Weg von Osmium zu verfolgen.

Diese Kontrolle gibt dem legitimen Eigentümer des kristallinen Osmiums seine Sicherheit und gibt gleichzeitig keinen Raum für Betrug oder Fälschung. Diese Tatsache macht Osmium einzigartig auf seinem Markt.

Marktfreiheit und Einschränkungen

Es existiert eine klare und eindeutige Trennung zwischen Erstinverkehrbringung und freiem Markt.

Hier gelten die folgenden Regeln:

- Es darf keine wirtschaftliche Verbindung zwischen Inverkehrbringung und Zweitmarkt existieren oder aufgebaut werden. Somit darf ein Osmium-Institut und auch kein Mitarbeiter eines Osmium-Institutes eine Zweitmarktorganisation aufbauen oder an ihr beteiligt sein, die durch seine Stellung im Institut verbesserte Marktchancen erreichen könnte.
- Erstinverkehrbringung wird ausschließlich durch Osmium-Institute, federführend durch das Deutsche Osmium-Institut, als Leistung erbracht.
- Der Preis für kristallines Osmium wird in der Schweiz durch den Kristallisateur täglich festgesetzt und über einen Schweizer Server veröffentlicht. Die Preisfindung nutzt eine Reihe von Parametern aus der Fertigung, der Kristallisation, der Ernterate, aber es fließen auch Marktregulatorische Maßnahmen in der Preisfindung Anwendung. Es handelt sich um einen Preis und nicht um einen Kurs, wie an einer Börse.

Die wichtigste Regel allerdings ist die Folgende:

Osmium-Institute führen zwar die Erstinverkehrbringung durch, allerdings nehmen sie in keiner Weise am Markt und seinen Mechanismen teil. Sie haben und dürfen haben, keinerlei Einfluss auf die Ausprägung des Marktes und seiner Kurse. Sie sind zum Handel nicht berechtigt und es ist ihnen qua Geschäftsordnung untersagt, Osmium aus dem Markt anzukaufen, um nicht marktmanipulativ tätig sein zu können und Marktmanipulation von vornherein auszuschließen.

Market-Governance – Ein globaler Rahmen

Zusammenfassen kann man sagen, dass Osmium-Institute wie jeder Anbieter auf einem Markt gesehen werden können. Ist der Preis für kristallines Osmium zu hoch, so wird ein Kaufmann bei einem Teilnehmer des freien Marktes kaufen. Diese Aktivität wird durch Osmium-Institute in zweierlei Hinsicht unterstützt.

- Osmium-Institute sorgen unter der Nutzung der Osmium-Weltdatenbank dafür, dass jeder Eigentumsübergang zwischen Marktteilnehmern nur auf Basis von echtem und zertifiziertem Osmium erfolgen kann und darf. Es ist ihnen maximal erlaubt, eine technische Fee zur Durchführung dieser Arbeit sowie eine Gebühr zu einer etwaigen Nachzertifizierung zu erheben. Diese Gebühr darf auch durch einen Marktteilnehmer eingezogen werden. Die exponierte Stellung darf keinen Einfluss auf den Kauf am freien Markt haben.
- Osmium-Institute schaffen Marktvertrauen und geben Expertise. Sie verfolgen den wissenschaftlichen Ansatz von Research und Veröffentlichung neuer Erkenntnisse. Sie sind gehalten, neue Verfahren in Abstimmung mit den weltweiten Instituten einzuführen und den Markt für jeden Teilnehmer noch sicherer und transparenter zu gestalten, ohne selbst, abgesehen von der Inverkehrbringung, an ihm teilzunehmen.

Unter Market-Governance verstehen wir deshalb die Erweiterung der ESG Regeln auf die Prüfung von Marktmechanismen, um Schaden von Händlern, Sachinvestoren und Manufakturen abzuwenden. Aus diesem Grund wird durch das Osmium-World-Council in einer kleinen Gruppe von Experten jährlich auf dem Osmium Symposium auch die Market-Governance einer Prüfung unterzogen.